

“Altes Europa”

von Hans Magnus Enzensberger (1995)

Im warmen Brotduft vor der Bäckerei  
hält ein dicker Zauberer aus Guinea  
unter der goldenen Brezel  
Schlüsselanhänger feil  
in der Graubrüdergasse.  
(Wer waren die Grauen Brüder?)

Kleine drahtige Dealer  
in riesigen Turnschuhen streiten sich  
in einer Sprache knurrend,  
die niemand versteht, an der Mauer  
des Kirchhofs zum Heiligen Geist.  
(Wer war der Heilige Geist?)

Und dann die alte Bosnierin,  
die ihr steifes Bein ausstreckt,  
ein paar Minuten lang, auf einer Bank  
im dunkelgrünen, stillen Hof  
hinter dem dunkelgrünen Portal  
des Hauses zum Elefanten, erbaut 1639.

“Old Europe”

by Hans Magnus Enzensberger (1995)

In the warm aroma of bread outside the bakery,  
beneath the golden pretzel sign,  
a plump magician from Guinea  
sells key rings,  
in Graubrüdergasse  
(who were these Grey Brothers?)

Small wiry dealers  
in enormous training shoes  
snap at each other in a language  
that no one understands, outside the wall  
of the Heiliger Geist cemetery  
(who was this Holy Ghost?)

And then the old Bosnian lady  
stretches out her stiff leg,  
for a few minutes on a bench  
in the silent, dark-green yard  
behind the dark-green gate  
of the Elephant House, established in 1639.